

EXPEDITION GRIMM

HESSISCHE LANDESAUSSTELLUNG
27. APRIL – 08. SEPTEMBER 2013

PRESSEMITTEILUNG

EXPEDITION GRIMM

Als Höhepunkt des Grimm-Jahres 2013 zeigt das Land Hessen vom 27. April bis 08. September 2013 die Landesausstellung EXPEDITION GRIMM in der documenta-Halle Kassel. Die große Schau widmet sich dem vielfältigen Wirken und spannenden Leben der Brüder Jacob und Wilhelm Grimm. Neben einer Präsentation von wertvollen Manuskripten und persönlichen Erinnerungsstücken laden acht Erlebnispfade zu einer interaktiven Auseinandersetzung mit den Werken der Grimms ein.

Jacob und Wilhelm Grimm sind weltweit berühmt – insbesondere wegen ihrer Kinder- und Hausmärchen, die in rund 170 Sprachen übersetzt wurden und neben der Luther-Bibel zu den am häufigsten übersetzten deutschen Büchern zählen. Doch die Brüder Grimm waren mehr als nur Märchensammler. Sie hinterließen als Sprachforscher, Rechtshistoriker und Politiker zahlreiche Spuren und legten mit ihrer *Deutschen Grammatik* und dem *Deutschen Wörterbuch* die Grundlagen der Germanistik. Angesichts der herausragenden Bedeutung der Brüder Grimm für die deutsche Kulturgeschichte hat das Land Hessen die Ausstellung EXPEDITION GRIMM initiiert. „Es gibt viele spannende Bezüge aus dem Leben und Schaffen der Brüder Grimm zu ihrem Heimatland Hessen. Mit unserer Landesausstellung wollen wir dies zeigen und vor allem auch deutlich machen, dass ‚Grimm‘ weit mehr ist, als nur Märchen“, so beschreibt die Hessische Ministerin für Wissenschaft und Kunst, Eva Kühne-Hörmann, das Ziel der von ihr angeregten Schau.

Die Ausstellung

Im oberen Bereich der documenta-Halle zeigt EXPEDITION GRIMM in **drei Kabinetten** rund 150 Exponate zum Leben und Wirken der Brüder, die den wechselhaften politischen Verhältnissen der damaligen Zeit gegenübergestellt werden. Im Zentrum stehen Erstausgaben bedeutender Werke der Grimms wie die *Kinder- und Hausmärchen*, die *Deutsche Grammatik* und das *Deutsche Wörterbuch*. Diese werden gemeinsam mit Märchensammlungen aus Italien, Frankreich und Deutschland oder frühen Wörterbüchern zu sehen sein.

Ergänzend dazu sind Gemälde, Zeichnungen und Büsten ausgestellt, darunter das Porträt der Eltern Grimm von Georg Karl Urlaub, eine dreiteilige Ansicht von Kassel von Benjamin Zix oder aber die berühmte Büste des Clemens Brentano von Christian Friedrich Tieck. Auch persönliche Gegenstände der Brüder werden zu sehen sein wie die prächtige Dienstuniform von Jacob Grimm, der Eherring von Wilhelm Grimm sowie die Sonderanfertigung einer Lupe des an Gicht erkrankten Jacob Grimm oder

Pressekontakt EXPEDITION GRIMM

Ausstellungsbüro Hessische Landesausstellung
Mirjam Flender, Kirsten Lehnert, c/o projekt2508 Gruppe
Riesstraße 10, 53113 Bonn, presse@expedition-grimm.de
www.expedition-grimm.de, www.grimm2013.de

HESSEN



Hessisches
Ministerium für
Wissenschaft
und Kunst



GRIMM
2013

EXPEDITION GRIMM

HESSISCHE LANDESAUSSTELLUNG
27. APRIL – 08. SEPTEMBER 2013

aber ein Lehnstuhl aus dem Besitz der Grimms. Eine wichtige Rolle nehmen auch die Arbeiten ihres Bruders, des Malers Ludwig Emil Grimm ein, die unter anderem die Lebensverhältnisse der Familie dokumentieren.

Acht der in den Kabinetten im Original ausgestellten Werke werden schließlich in der **Hohen Halle** auf einzelnen **Expeditionspfaden** erlebbar gemacht: Das *Hildebrandlied*, die *Kinder- und Hausmärchen*, die *Deutsche Grammatik*, die *Deutschen Rechtsalterthümer*, *Reinhart Fuchs*, die *Deutsche Mythologie*, *Jacob Grimm über seine Entlassung* und das *Deutsche Wörterbuch*. Jeder Pfad führt von der Zeit der Grimms ausgehend bis in die Gegenwart und bietet an insgesamt 35 Mitmachstationen eine interaktive und lehrreiche Auseinandersetzung für Erwachsene und Kinder.

So erfahren die Besucherinnen und Besucher beispielsweise auf dem Märchenpfad in der Station „Zutritt erst ab 18?“, welche Passagen Wilhelm Grimm wegen ihrer brutalen oder unschicklichen Inhalte veränderte, wegfallen ließ oder ersetzte. Bei den „Bremer Stadtmusikanten & Friends“ kann das Märchenwissen aktiv an zahlreichen großformatigen Tierfiguren getestet werden: welche Tiere gehörten zu den Bremer Stadtmusikanten? Und in welcher Reihenfolge standen sie übereinander? Auf dem Pfad zur *Deutschen Mythologie* verdeutlicht eine Hörstation wie Richard Wagner bei der Arbeit am *Ring des Nibelungen* durch das Werk von Jacob Grimm beeinflusst wurde. Eine Station zu den Göttinger Sieben verfolgt die Idee, wie die Brüder im 21. Jahrhundert mittels sozialer Netzwerke auf ihre Entlassung als Universitätsprofessoren in Göttingen hätten reagieren können.

Ein besonderes Erleben der Grimmschen Werke bietet abschließend ein überdimensionales „**Lebendes Buch**“. Durch die Verbindung von gedrucktem Inhalt, animierten Filmen und Ton erzählt jede Doppelseite eine neue und lebendige Geschichte. So können die Besucherinnen und Besucher 200 Jahre nach dem Entstehen der *Kinder- und Hausmärchen* Wilhelm und Jacob Grimm bei der Arbeit über die Schulter schauen und miterleben, wie die verschiedenen Versionen entstanden sind.

Das 3D-Modell der Grimmschen Wohnung in Kassel

Eine einmalige Begegnung mit der Lebenswelt der Brüder erwartet die Besucherinnen und Besucher im Kinosaal der documenta-Halle: ein virtueller Rundgang durch die Grimmsche Wohnung am Wilhelmshöher Tor in Kassel. Rund sieben Jahre wohnten Jacob und Wilhelm Grimm dort mit ihrer Schwester Lotte. Anhand von originalen Skizzen, Archivmaterialien und Bauplänen wird die 1943 vollständig ausgebrannte Wohnung für die Landesausstellung erstmals in 3D rekonstruiert. Die Realisierung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer Institut für Graphische Datenverarbeitung (IDG) Darmstadt.

Pressekontakt EXPEDITION GRIMM

Ausstellungsbüro Hessische Landesausstellung
Mirjam Flender, Kirsten Lehnert, c/o projekt2508 Gruppe
Riesstraße 10, 53113 Bonn, presse@expedition-grimm.de
www.expedition-grimm.de, www.grimm2013.de

HESSEN



Hessisches
Ministerium für
Wissenschaft
und Kunst



GRIMM
2013

EXPEDITION GRIMM

HESSISCHE LANDESAUSSTELLUNG
27. APRIL – 08. SEPTEMBER 2013

Die Brüder Grimm hatten eine enge Beziehung zu Kassel. In Hanau geboren und in Steinau aufgewachsen lebten sie während ihrer Schulzeit und nach dem Marburger Studium in Kassel und beschrieben diese Jahre als die „arbeitsamste und vielleicht die fruchtbarste Zeit“ ihres Lebens. Nicht nur die *Kinder- und Hausmärchen* wurden hier von ihnen zusammengetragen, auch zahlreiche weitere Werke wie die *Deutsche Grammatik* und das *Deutsche Wörterbuch* haben von Kassel aus ihren Weg und ihre weltweite Wirkung begonnen.

Tickets zur Ausstellung

Zur Landesausstellung ist eine Geschenkbox erschienen, die neben Kombitickets für den Besuch der Landesausstellung EXPEDITION GRIMM und des Brüder Grimm-Museums Kassel auch ein Booklet „Auf den Spuren der Brüder Grimm in Kassel“ und einen Schneewittchen-Taschenspiegel enthält. Die Box kostet 25 Euro und ist in zwei Versionen erhältlich: für 2 Personen (2 Kombitickets für Erwachsene) und als Familienbox (Kombi-Familienticket für 2 Erwachsene mit bis zu 4 Kindern). Sie ist bestellbar unter www.expedition-grimm.de, www.grimm2013.de oder kann in der Tourist Information von Kassel Marketing erworben werden.

Die Ausstellung wird veranstaltet vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst. Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien fördert die Landesausstellung aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Weitere Informationen unter: www.expedition-grimm.de

Das Grimm-Jahr 2013

Die Hessische Landesausstellung findet anlässlich des Jubiläums der Grimmschen *Kinder- und Hausmärchen* statt. Am 20. Dezember 1812 erschien die Erstausgabe *der Kinder- und Hausmärchen*. 2013 jähren sich zudem die beiden Todestage der Brüder Jacob und Ludwig Emil Grimm zum 150. Mal. Neben der großen Landesausstellung EXPEDITION GRIMM in Kassel finden ganzjährig zahlreiche Veranstaltungen im gesamten Bundesland Hessen und entlang der Deutschen Märchenstraße statt.

www.grimm2013.de

Pressekontakt EXPEDITION GRIMM

Ausstellungsbüro Hessische Landesausstellung
Mirjam Flender, Kirsten Lehnert, c/o projekt2508 Gruppe
Riesstraße 10, 53113 Bonn, presse@expedition-grimm.de
www.expedition-grimm.de, www.grimm2013.de

HESSEN



Hessisches
Ministerium für
Wissenschaft
und Kunst



GRIMM
2013